

Auf unsern früh verklärten Freund Adolph Jacobi.

In der Erde kühlem Schooße
 Ruhst Du, Jüngling, regst Dich nicht,
 Deine Augen, fest geschlossen,
 Deffnen nimmer sich dem Licht.
 Wenn der Frühling wiederkehret,
 Um die Erde neu zu schmücken,
 Wirst Du nimmer ihn begrüßen,
 Nimmer seine Blumen pflücken.
 Fröhlich gingst Du aus am Morgen,
 Blühend in der Jugend Kraft,
 Und Dein Herz schlug noch für Jugend
 Und für Recht und Wissenschaft.
 Als die Sonne sank im Westen,
 Und des Tages Strahlen schwanden,
 Sankst Du in des Todes Arme,
 Die Dich kalt und fest umwanden.

Jubellänge, Schmerzenstöne
 Treffen nicht mehr an Dein Ohr;
 Was auch droben sich begeben,
 Nichts ruft Dich zum Licht hervor.
 Mag der Donner schrecklich rollen,
 Du wirst nicht sein Brüllen hören,
 Mag der Waffen Klang erschallen,
 Dich vermag er nicht zu stören.
 Doch nicht Du bist zu beweinen;
 Zu der höhern Geister Chor,
 Zu des Lichtes Regionen
 Schwang sich ja Dein Geist empor.
 In dem schönen Vaterlande,
 Dort, wohin wir Alle streben,
 Lebst Du selig, unvergänglich,
 Glanzherbst ein neues Leben.

Mehrere seiner ehemaligen Mitschüler.

Exorzettel vom 10. November.

Seimma'sches Exorz.		U.	
Gestern Abend.			
Fr. Baumstr. Stelling, v. Torgau, bei Schwabe.			
Fr. Kreishptm. Graf v. Hohenthal, von hier, von Dresden zurück		6	im Blumenberge u. in St. Berlin, Hr. Superint. Schmidt, a. Nürnberg, u. Hr. Rfm. Uhlmann, a. Schneeberg, v. Berlin u. Frankfurt a. d. O., p. d.
Vormittag.			Kantäcker Exorz.
Die Dresdner reitende Post		7	Gestern Abend.
Auf dem Dresdner Postpachwagen: Hr. Bouttemotte, Medic. aus Frankreich, pass. durch		8	Auf der Jena'schen Post: Hr. Lieut. Werner, in preuß. D., v. Erfurt, pass. durch
Hrn. Partic. Cameron u. Woodmann, a. England, v. Dresden, im H. de Pol.		9	Nachmittag.
Fr. Geh. Rätlin v. Penz, v. Dresden, im Hotel de Bay.			Fr. Oberst-Lieut. v. Valentini, in preuß. D., v. Merseburg, pass. durch
Fr. Stud. Myrus, v. Dresden zurück.			Auf der Frankfurter Ekpost: Hr. Rfm. Krost, v. Frankf. a. M., im Hotel de Russie, Hr. Strobbinder, Kammerd. von Bern, unbest., Hr. D. Kuhn, v. Frankfurt, in St. Berlin, Hr. Rfm. Antony, v. Raumburg, u. Hr. Registr. Schuchard u. Pabst, v. Weimar, im Hotel de Pol., Hr. D. Sturm u. Hr. v. Winterfeld, v. Mainz u. Erfurt, pass. durch
Fr. Director Krebs, v. Greiffenberg, im Blumenb.			
Fr. Baron v. Uckermann u. Mad. Böderes, von Berzenstein u. Warschau, pass. durch.			
Halle'sches Exorz.		U.	Peters Exorz.
Gestern Abend.			Gestern Abend.
Fr. v. Szachrewsky, Gutsbes. v. Wittenberg, im deutschen Hause		5	Auf der Koburger Post: Hr. Chirurg. Reese, v. Kossok, pass. durch
Fr. Baron v. Jacobi-Klößt, von Berlin, in Lehmanns Hause		6	Nachmittag.
Auf der Braunschweiger Ekpost: Hr. Westphal, Forstakademist v. Braunschweig, in St. Berlin, Hr. Rfm. Krappe, v. hier, v. Bernburg zurück		7	Fr. Post-Dir. Hagendorf, v. Zeig, unbest.
Vormittag.			Hospital Exorz.
Die Rötthener fahrende Post		11	Gestern Abend.
Fr. Bienert, Schiffer, u. Hr. Hblsm. Heyde, von Magdeburg u. Wittenberg, pass. durch.			Fr. Kammerhr. v. Seckendorf, von Altenburg, im Hotel de Pol.
Fr. Hblsm. Hammer Schmidt, von Dommigsch, in Nr. 1254.			
Nachmittag.			Vormittag.
Auf der Berliner Ekpost: Fr. Leonhardt u. Mutter, Schausp., u. Hr. Part. v. Pfister, v. Berlin,			Eine Ekfasette von Borna
			Auf der Chemnitzer Ekpost: Hr. Rfm. Sala, v. h., v. Chemnitz zurück
			Die Nürnberger reitende Post
			Fr. Wittauer, v. Borna, bei D. Crusius.
			Fr. Wiethe, Bürger v. Lausigk, pass. durch.